

Stralsund

## Erste Regionalkonferenz Smart City

**[24.10.2022] Digitale Verwaltung trifft smarte Region: Unter diesem Titel findet am 26. Oktober die erste Smart-City-Regionalkonferenz im Stralsunder Rathaus statt. Von 13 bis 18 Uhr wird es unter anderem um die digitale Verwaltung, 5G oder das Internet of Things (IoT) gehen. Eine Anmeldung ist bis 24. Oktober möglich.**

Am 26. Oktober 2022 findet im Stralsunder Rathaus die erste Regionalkonferenz Digitale Verwaltung trifft smarte Region statt. Veranstaltet wird sie vom MakerPort Stralsund und den Stralsunder Stadtwerken. Beim MakerPort handelt es sich um eine Initiative, die von der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommerns unterstützt wird. Sie fungiert laut eigenen Angaben als erste Anlaufstelle für digitalaffine Gründer, Gründerinnen und Gründungsinteressierte und setzt sich für die Kooperation von kleinen und mittleren Unternehmen mit Start-ups und weiteren Akteuren aus Wissenschaft und Forschung ein. Bei der halbjährlich geplanten Konferenz sollen lokale Akteure – seien es Bürger oder Unternehmen – über neue technologische Entwicklungen informiert und am Entwicklungsprozess beteiligt werden. Von 13 bis 18 Uhr sei ein breites Programm vorgesehen. Diskutiert würden die Themen Smart City, digitale Verwaltung, 5G und Internet of Things (IoT). Ebenso werde über aktuelle Trends und Best-Practice-Beispiele im Bereich virtueller und erweiterter Realität berichtet. Die zukünftige Smart-City-Strategie für Stralsund und Umland werde in einem World Café definiert. In einem Fablab können Gadgets wie Augmented oder Virtual Reality ausprobiert werden.

### **Stralsund setzt auf Teilhabe**

Die Hansestadt Stralsund ist im Smart City Index, publiziert von der Unternehmensberatung Haselhorst Associates ([wir berichteten](#)), von Platz 362 auf Platz 76 rapide aufgestiegen. Das Erfolgsrezept ist die frühzeitige Möglichkeit zur Teilhabe unterschiedlicher Zielgruppen im Entwicklungsprozess, heißt es vonseiten der Stadt. Die Kommune blicke beispielsweise stolz auf das Serviceportal OpenR@thaus, welches die Online-Kommunikation mit der Verwaltung ermöglicht. Auch die Schulen in Stralsund seien in der Digitalisierung weit vorangeschritten. Alle seien inzwischen an das Glasfasernetz angeschlossen und mit entsprechender technischer Infrastruktur ausgestattet. Stralsund wolle sich zu einer vernetzten und ressourcenschonenden Stadt weiterentwickeln, die durch nachhaltige Mobilität, saubere Energiegewinnung und eine digitale Verwaltung gekennzeichnet ist. Die Anmeldung zur ersten Regionalkonferenz ist noch bis einschließlich heute (24. Oktober 2022) möglich.

(ve)

Weitere Informationen und Anmeldung

Stichwörter: Smart City, Stralsund